Bezirksliga Herren OHZ/VER/HB

ATSV Sebaldsbrück II : ATSV Habenhausen III
Mittwoch, 05.04.2023, 20:30 Uhr

Kortlepel bleibt gegen den ATSV Habenhausen III ungeschlagen

Kurzer Jubel herrschte am Mittwochabend beim Heimteam des ATSV Sebaldsbrück II, als Timon Kortlepel das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:2 Sieg in der heimischen Halle gegen den ATSV Habenhausen III sicherstellen konnte. Erfolgsgarant war insbesondere Timon Kortlepel, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Nach 3 Stunden war das umdatierte Spiel beendet.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Es dauerte eine Weile, bis Schmitz / Kortlepel ihr 3:2 gegen Mönch / Schoppe unter Dach und Fach hatten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nicht einen Satzgewinn überließen Langkowski / Karsens ihren Gegnern Tapken / Bidri beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Auf dem falschen Fuß erwischten Vasudevan / Abraham ihre Gegner Zhan / Bödeker beim überzeugenden Erfolg ohne Satzverlust. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. David Schmitz machte mit Holger Mönch bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. 3:2 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa offen eingeschätzten Spiels, als Timon Kortlepel und Robert Tapken den letzten Ballwechsel spielten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Dann ging es beim Spielstand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Nicht einen Satzgewinn überließ Jonny Langkowski seiner Gegnerin Aishwarya Bidri beim sicheren 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Da gab es nichts zu rütteln. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Kavin Vasudevan, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Anni Zhan verlor. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Jakob Abraham nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Oskar Schoppe war wenig später der Gastgeber Kai Alexander Karsens, ging er doch zumindest auf dem Papier als Außenseiter in die Partie. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 8:1. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste David Schmitz bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Robert Tapken. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Schmitz bei 10, während er nun 18 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Lange mit Holger Mönch kämpfen musste Timon Kortlepel in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 14.04.2023 gegen TuRa Bremen, während der ATSV Habenhausen III am 14.04.2023 gegen den FC Hambergen II antritt.

Statistik:
ATSV Sebaldsbrück II
Doppel: Schmitz / Kortlepel 1:0, Langkowski / Karsens 1:0, Vasudevan / Abraham 1:0
Einzel: D. Schmitz 1:1, T. Kortlepel 2:0, J. Langkowski 1:0, K. Vasudevan 0:1, J. Abraham 1:0, K.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.04.2023 (22:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Karsens 1:0

ATSV Habenhausen III

Doppel: Tapken / Bidri 0:1, Mönch / Schoppe 0:1, Zhan / Bödeker 0:1

Einzel: R. Tapken 1:1, H. Mönch 0:2, A. Zhan 1:0, A. Bidri 0:1, O. Schoppe 0:1, G. Bödeker 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.04.2023 (22:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").